

Landeshauptstadt Magdeburg  
Änderungsantrag

zum	Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0693/04/1	öffentlich	DS0693/04
		26.10.2004

Absender Interfraktionell	
Gremium Finanz- und Grundstücksausschuss Stadtrat	Sitzungstermin 04.11.2004
Kurztitel Schließung der Kita Salbker Kinderspaß	

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlusstext der Drucksache ist folgendermaßen zu ändern:

1. Im Gebäudekomplex der städtischen Liegenschaft Alt Salbke 48 wird ein multifunktionales, generationsübergreifendes Nachbarschaftszentrum eingerichtet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem freien Träger Internationaler Bund die Übergabe der Kita Alt Salbke 48 unverzüglich vorzubereiten und bis zum 31.12.2004 abzuschließen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Umzug des Bürgerbüros Südost aus den derzeit angemieteten Räumen in die Einrichtung Alt Salbke 48 zum Ende des gegenwärtigen Mietvertrages vorzubereiten.  
(Termin 30.6.2005)
4. Die Verwaltung wird beauftragt, im Zusammenwirken mit dem Träger des Seniorentreffs 'Altes Casino' (Malteser-Hilfsdienst) den Umzug aus den derzeit angemieteten Räumen in die Einrichtung Alt Salbke 48 vorzubereiten. Dabei soll die Unterstützung des Programms Soziale - Städte herangezogen werden.
5. Der selbstverwaltete Jugendtreff wird weiterhin durch das Jugendamt betreut.
6. Die Verwaltung möge gemeinsam mit der Stadtparkasse Magdeburg die Möglichkeit eines Umzugs der Selbstbedienungsfiliale an den benachbarten Standort Alt Salbke 48 prüfen.
7. Der Beschluss des Stadtrates zum Antrag 143/03 wird aufrecht erhalten.

8. Der Stadtrat nimmt das Nachbarschaftszentrum Alt Salbke 48 als zentralen Standort Salbke, Westerhüsen in das IBA-Projekt als Modellobjekt für eine generationsübergreifende Begegnungsstätte auf.

**Begründung:**

- Das zugrundeliegende Konzept trägt sich selbst und bedarf keiner zusätzlichen städtischen Haushaltsmittel.
- Durch die Rückführung vieler Einzelstrukturen in eine einzige städtische Liegenschaft in freier Trägerschaft wird der Stadthaushalt von den bisherigen Mietkosten entlastet.
- Bauliche Anpassungen zur Realisierung einer funktionalen Minimalvariante werden durch den Bürgerverein und dessen Sponsoren kostenneutral realisiert.
- Die Gewerbeansiedlung bringt zusätzliche Einnahmen auf Basis des § 1 Gemeindefinanzreformgesetzes bei Lohn-/Einkommenssteuer und Gewerbesteuerertrag für die Stadt.
- Das Konzept dient dem Stadtkernerhalt Salbkes und dem Ausbau gewachsener, wirtschaftlicher Infrastruktur
- Die Etablierung eines Nachbarschaftszentrums in der Kernlage des Stadtteils Salbke, das von so vielen Einrichtungen und Institutionen getragen wird, führt zu Synergieeffekten in bisher kaum bekannten Ausmaß.
- Der Erhalt des Stadtteilzentrums in unmittelbarer Nachbarschaft zu Grundschule, Einkaufszentrum, Sparkasse und Kleingewerbe ist somit nachhaltig gesichert.
- Die Bestandsicherung der, vor allem durch Laufkundschaft und Pendlerverkehr getragenen Gewerbe im Umfeld verhindert eine Kaufkraftabwanderung in das Umland und verbessert die Einnahmesituation der Stadt nachhaltig.

Die Grundlage der Neugestaltung der Einrichtung ist das gemeinsame Konzept von Bürgerverein Salbke und Westerhüsen e.V. sowie des Elternkuratoriums der Kita Salbker Kinderspaß. Verantwortlich und maßgebend für die Durchführung der Einzelmaßnahmen ist die ARGE Bürgerverein/Elternkuratorium.

Die Umsetzung des Konzeptes basiert auf dem Synergieeffekt ALLER Beteiligten. Ein Herauslösen einzelner Komponenten beschädigt die wirtschaftliche Basis des Konzeptes und ist daher unerwünscht.

PDS-Fraktion

CDU-Fraktion

CDU-Fraktion

FDP-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/  
Die Grünen

future! die jugendpartei